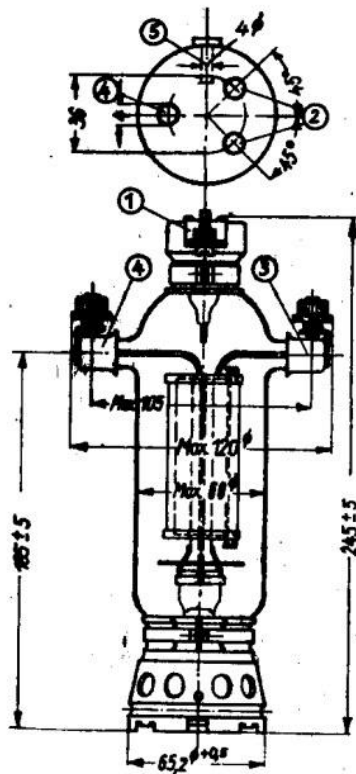


# TELEFUNKEN. RS 282

## 100 Watt-Kurzwellen-Senderöhre

### Allgemeine Daten



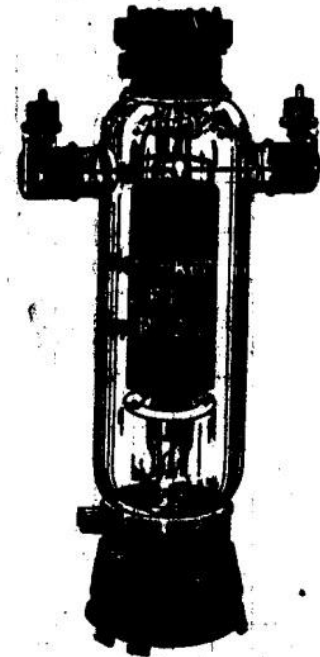
- ① Anode
- ② Heizfaden
- ③ Gitter
- ④ Kathode
- ⑤ Erdungsbuchse für Metallsockel

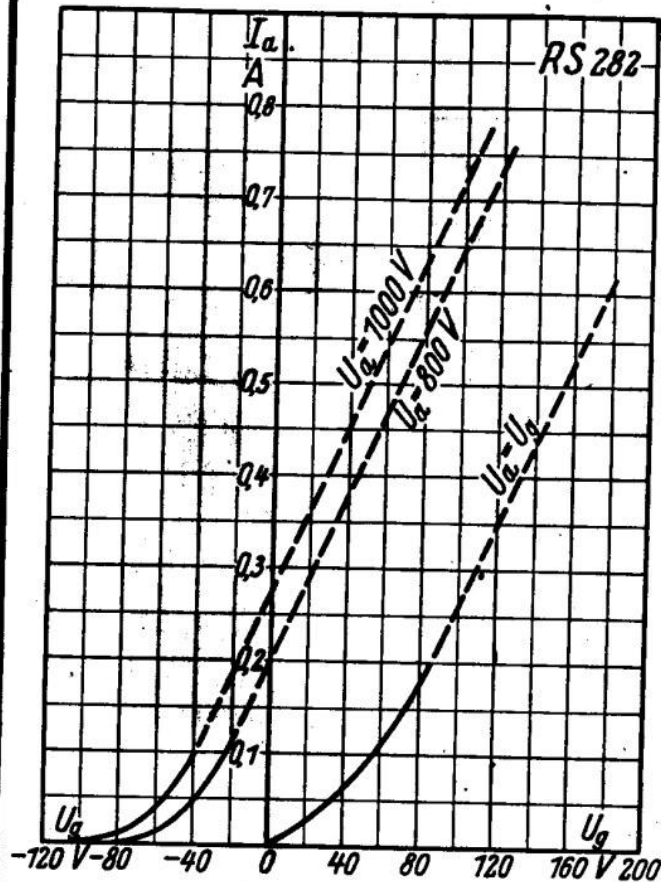
<b>Kathode</b>	Material . . . . .	Oxyd, indirekt geheizt
	Heizspannung . . . . .	$U_h = 8,0 \text{ V}^*)$
	Heizstrom . . . . .	$I_h \text{ etwa } 1,6 \text{ A}$
<b>Emission</b>	bei $U_a = U_g = 180 \text{ V}$ . . . . .	$I_e \text{ etwa } 0,8 \text{ A}^{**})$
<b>Durchgriff</b>	gemessen bei $I_a = 100 \text{ mA}$ , $U_a = 800 \div 1000 \text{ V}$ . . . . .	$D = 7 \div 9 \text{ A}$
<b>Verstärkungsfaktor</b>	. . . . .	$\mu = 1/D \text{ etwa } 12,5$
<b>Steilheit</b>	gemessen bei $U_a = 1000 \text{ V}$ , $I_a = 100 \text{ mA}$ . . . . .	$S_{max.} \text{ etwa } 5,5 \text{ mA/V}$
<b>Kapazitäten</b>	Gitter/Anode . . . . .	$C_{ga} = 4,5 \div 6 \text{ pF}$
	Gitter/Kathode . . . . .	$C_{gk} = 6 \div 11 \text{ pF}$
	Anode/Kathode . . . . .	$C_{ak} = 2,5 \div 6 \text{ pF}$
<b>Maximale Anodenbetriebsspannung</b>		
	bei Wellen unter 7 m . . . . .	$U_a = 800 \text{ V}$
	bei Wellen über 7 m . . . . .	$U_a = 1000 \text{ V}$
<b>Maximale Anodenspitzenspannung</b>		
	bei Wellen unter 7 m . . . . .	$U_{asp} = 2500 \text{ V}$
	bei Wellen über 7 m . . . . .	$U_{asp} = 3200 \text{ V}$
	bei Wellen über 14 m . . . . .	$U_{asp} = 4000 \text{ V}$
<b>Maximale Anodenverlustleistung</b>	. . . . .	$Q_a = 100 \text{ W}$

\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzuhalten und auf  $\pm 5\%$  konstant zu halten.

\*\*) Direkte Emissionsmessung gefordert die Röhre. Messung darf nur nach Spezialmethoden erfolgen.

Max. Gewicht : 320 g  
 Fassungsart : Lg.-Nr. 1667  
 Codebuch : vclhx





Statische Kennlinie der RS 282

### Betriebsdaten

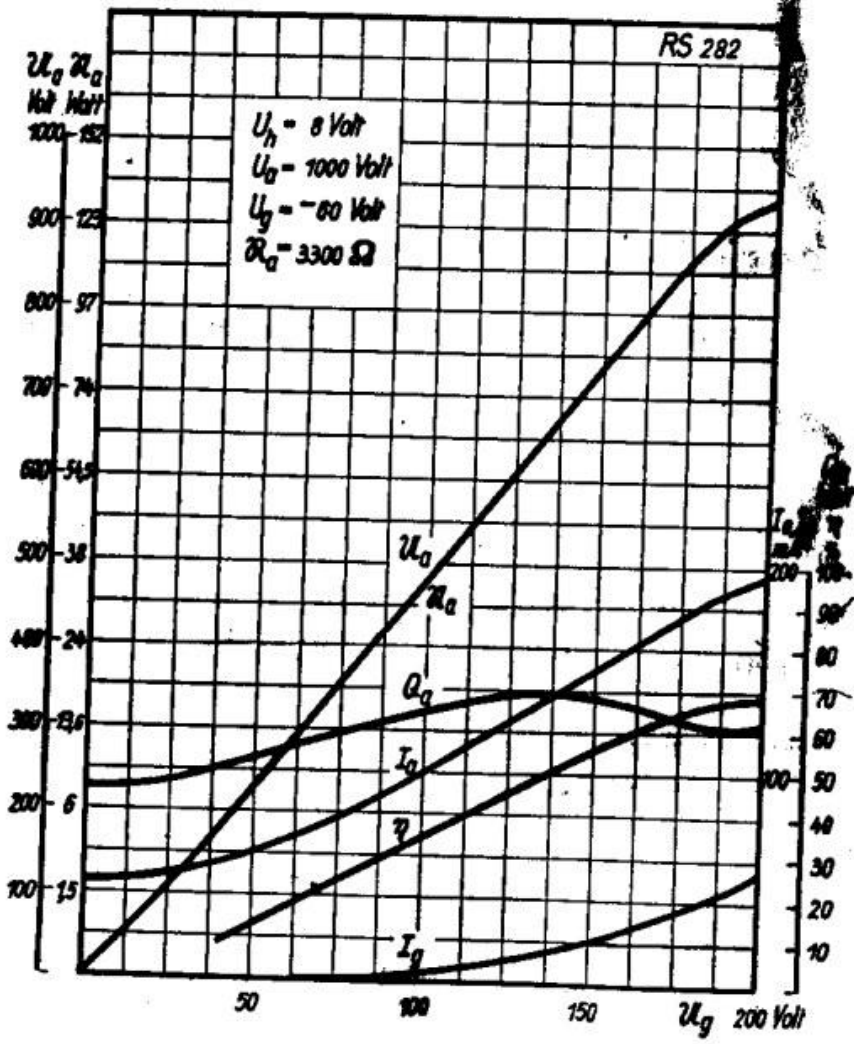
#### Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)

$\lambda \geq 50 \text{ m}$

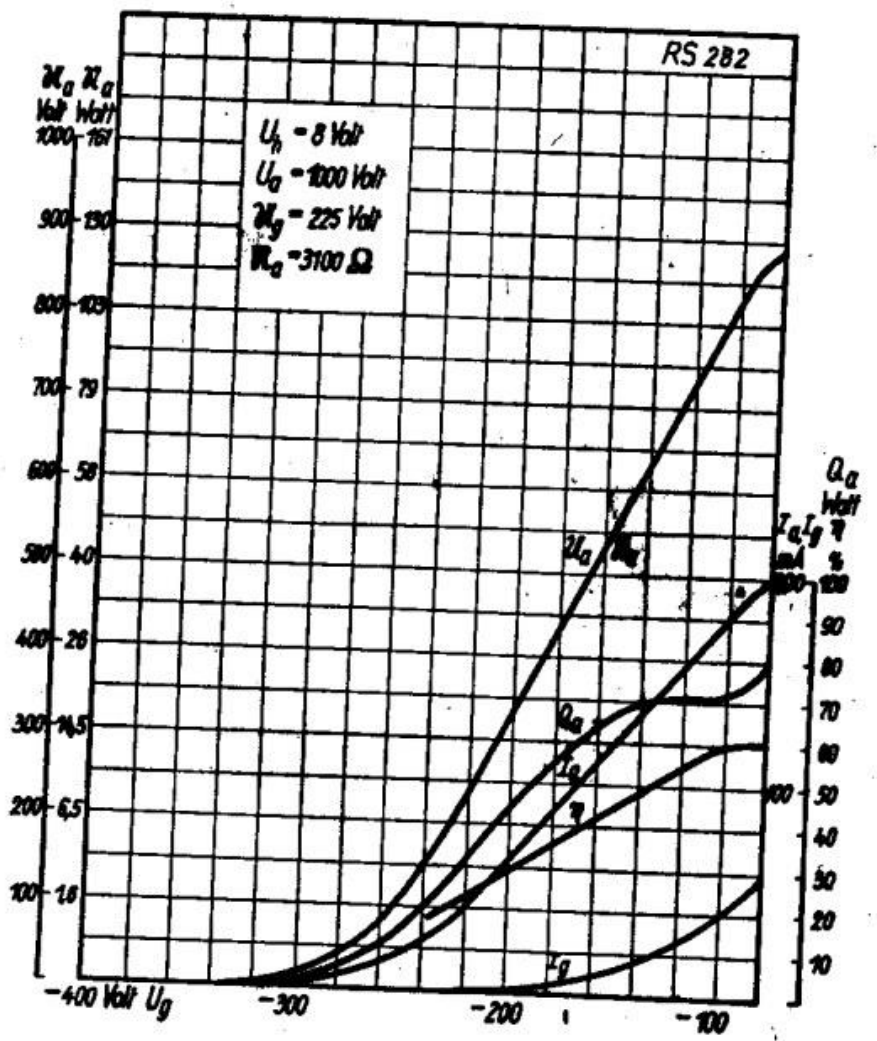
Heizspannung . . . . .	$U_h =$	8 V
Anodenbetriebsspannung . . . . .	$U_a =$	1000 V
Gittervorspannung *) . . . . .	$U_g =$	-60 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitel) . . . . .	$u_g =$	175 V
Anodenstrom . . . . .	$I_a$ etwa	180 mA
Gitterstrom . . . . .	$I_g$ etwa	40 mA
Steuerleistung . . . . .	$P_{st}$ etwa	7 W
Nutzleistung . . . . .	$P_a =$	110 W
Außenwiderstand . . . . .	$R_a =$	3300 $\Omega$
*) Anodenruhestrom . . . . .	$I_{a0} =$	45 mA

#### Gitterspannungsmodulation

	$\lambda \geq 50 \text{ m}$	Trägerwerte für $m = 1$	Oberstrichwerte
Heizspannung . . . . .	$U_h =$	8 V	8 V
Anodenbetriebsspannung . . . . .	$U_a =$	1000 V	1000 V
Gittervorspannung . . . . .	$U_g =$	-185 V	-100 V
Gitterwechselspannung (HF-Scheitel) . . . . .	$u_g =$	225 V	225 V
Max. Niederfrequenz- wechselspanng. (Scheitel)		85 V	—
Anodenstrom . . . . .	$I_a$ etwa	80 mA	180 mA
Gitterstrom . . . . .	$I_g$ etwa	4 mA	40 mA
Steuerleistung . . . . .	$P_{st}$ etwa	9 W	9 W
Nutzleistung . . . . .	$P_a =$	110 W	110 W
Außenwiderstand . . . . .	$R_a =$	3100 $\Omega$	3100 $\Omega$



Hochfrequenzverstärkung (B-Betrieb)



Gitterspannungsmodulation

## Kurzwellenbetriebsdaten

	bei	$\lambda$	=	20 m	7 m	5 m	3 m
Heizspannung . . . . .		$U_h$	=	8 V	8 V	8 V	8 V
Anodenbetriebspannung . . . . .		$U_a$	=	1000 V	800 V	800 V	800 V
Anodengleichstrom . . . . .		$I_a$	=	180 mA	180 mA	180 mA	180 mA
Nutzleistung*) . . . . .		$\mathcal{R}_a$	etwa	100 W	70 W	55 W	35 W

\*) Die erzielbare Nutzleistung hängt wesentlich von der äußeren Schaltung ab.